

DER FINANZPLATZ LIECHTENSTEIN FÜR ARISECUR-PARTNER

Markus Pernegg und Christian Holweg, i-prosperities GmbH, die Initiatoren des Kompetenz-Zentrums für Liechtenstein, stehen dem Financial Provider zur Kooperation mit der ARISECUR und zu Anbietern, Produkten und Privilegien des Fürstentums Rede und Antwort.

Financial Provider (FP): ARISECUR-Partner können die i-prosperities GmbH als Kompetenz-Zentrum und Provider für Liechtenstein im vollen Umfang kostenlos nutzen. Worin genau liegen die Mehrwerte und Vorteile für die Berater bei einer Kooperation mit Ihnen und dem Finanzplatz Liechtenstein?

Christian Holweg (CH): Die Versicherungslandschaft und das Produktumfeld werden immer komplexer, gleichzeitig bringen Anbieter wenig Innovatives in ihren Produkten. Als Produktlieferant sehe ich unsere Aufgabe auch darin, dem Berater Produkte zu liefern, die ihn in der Beratung und bei der Generierung neuer Umsätze unterstützen. Wir bieten dem Berater durch eine Kooperation Zugang zum sehr zeitgerechten und innovativen Produktuniversum Liechtensteins. Wir liefern dabei Produkte aus allen Sparten der Finanzdienstleistung, von Versicherungen über Banken, Vermögensverwaltern bis hin zu Fondsgesellschaften.

Diese Produkte sind nicht nur in ihrer eigenen Gestaltung sehr attraktiv, sie binden außerdem die Standortvorteile ein, welche einen zusätzlichen Mehrwert für den Kunden schaffen. Mit den Mehrwerten für die Kunden erreichen wir die Mehrwerte für den Berater: Mehr Erfolgserlebnisse bei der Beratung im Anlage- und Versicherungsbereich.

FP: Können Sie das Thema der Standortvorteile, welche als Mehrwert für Kunden und Berater dienen sollen, etwas genauer ausführen?

Markus Pernegg (MP): Da gibt es eine ganze Menge, aber als Beispiel kann ich Ihnen das Anlageprivileg nennen. Der Berater hat die Möglichkeit, Anlageprodukte anzubieten, die in ihrer Strategie und Konzeption in Österreich nicht erhältlich sind. Ein einfaches Beispiel für eine solche Veranlagung ist ein Fonds, welcher von den Initiatoren auch liebevoll «der dümmste Fonds der Welt» genannt wird. Dieser tut im Wesentlichen nichts anderes, als physische Goldbarren zu kaufen und zu lagern. Er bietet dabei absolute Transparenz und gibt den Kunden auch die Option der physischen Auslieferung und das Ganze bei einer absolut attraktiven Kostenstruktur. Der Fonds wird innerhalb einer fondsgebundenen Lebensversicherung angeboten und kann damit von österreichischen Kunden legal und zu günstigen steuerlichen Konditionen genutzt werden.

CH: Ein weiterer Standortvorteil, welcher im Unterschied zum Bankensektor im Versicherungsbereich gesetzlich geschützt ist, entwickelt sich immer mehr zu einem wichtigen Verkaufsargument. Diskretion

der eigenen Kapitalanlage gegenüber Dritten und Behörden!

Im Zeitalter des «gläsernen Menschen» ist es zu einem großen und berechtigten Bedürfnis der Kunden geworden, dass zumindest Teile ihrer Kapitalanlagen nicht für jedermann einsichtig sind. Das gesetzliche Versicherungsgeheimnis in Liechtenstein garantiert dem Kunden, dass seine Investments vor Auskünften an Dritte geschützt sind. Zudem wird auch die große Informationslücke der Versicherungssteuer geschlossen. In Österreich führt der Versicherer die Versicherungssteuer inklusive Datensatz mit Kundendaten an den Fiskus ab. Das passiert in Liechtenstein nicht. Die Steuer wird pauschal und anonym nach Österreich abgeführt und man liefert dem Finanzamt keine zusätzlichen Daten. Im Zeitalter der Informationsverknüpfung sicher ein Vorteil für den Kunden.

FP: Immer wieder hört man von einem Konkursprivileg in Liechtenstein. Gibt es das tatsächlich und wie kann es ein Kunde nutzen?



MP: Ja, dieses Privileg gibt es tatsächlich. Es war wohl in keiner Zeit zuvor wichtiger, dass auch ein Berater im Sinne einer Risikoberatung daran denkt, das Kapital im Falle einer Insolvenz des Kunden für dessen Familie abzusichern und es ebenso im Fall einer Pleite der Anlagegesellschaft zu schützen. Genau genommen gibt es in Liechtenstein also ein doppeltes Konkursprivileg.

Der Berater muss lediglich bei der Vertragsgestaltung ein paar Kleinigkeiten beachten, damit dieses Privileg gilt. Wir haben für unsere Berater dazu ein eige-



Markus Pernegg und Christian Holweg
i-prosperities GmbH

nes Vermögensschutz-Informationsblatt, in welchem die Details genau aufgeführt sind. Es ist z. B. wichtig, dass das Produkt als Vorsorgeprodukt für die Familie angesehen werden kann.

CH: In Anbetracht der ständig steigenden Zahl von privaten und betrieblichen Insolvenzen ist es höchste Zeit, dass die in Liechtenstein existierenden Vorsorgekapital-Absicherungsoptionen für solche Fälle ein Standard in jeder Beratung werden. Es ist ein existenzielles Risiko, gerade auch für junge Selbstständige. Als Berater habe ich die Aufgabe, dieses Risiko bei meinen Kunden zu erkennen und Lösungen dafür anzubieten.

FP: Ein gewisses Know-how der Berater wird wohl nötig sein, um mit den Produktlösungen aus Liechtenstein und den Privilegien richtig umzugehen. Wie unterstützen Sie dabei die Berater?

CH: Als Kompetenz-Zentrum für Liechtenstein bieten wir unseren Beratern natürlich aktuelle und einfache Unterlagen, regelmäßige Informationen und viele Schulungsmöglichkeiten für kleine Büros bis zu großen Vertriebsmannschaften. Zudem veranstalten wir zweimal im Jahr den «Experten-Tag zu Liechtenstein» und bringen die Verantwortlichen der Liechtensteiner Gesellschaften für unse-

re Berater nach Österreich. Einen ganzen Tag lang stehen diese den Beratern Rede und Antwort, bringen aktuelle News aus Liechtenstein und geben tiefen Einblick in den Finanzplatz. Der nächste Expertentag findet am 3. Oktober in Wien statt.

MP: Ich halte gerade unsere intensive Unterstützung sowie den direkten und persönlichen Kontakt zu den Beratern für die Hauptgründe, weshalb auch große Organisationen wie die ARISECUR uns für die Abwicklung des Liechtenstein-Geschäfts nutzen. ARISECUR lebt für den Berater die Philosophie der Prozessoptimierung, eine Richtung, die wir absolut teilen und die ein ganz klarer und nützlicher Trend für den Berater ist. Zusätzlich unterstützen wir die Berater bei aufwändigen Beratungen auch mit persönlichen Terminbegleitungen oder veranstalten mit den Beratern Kundeninformationsvorträge.

FP: Wie ist Ihre eigene Erfahrung und Ihr Kontakt mit und zu den Liechtensteiner Produktanbietern?

MP: Ich selbst war über zehn Jahre in Liechtenstein für einen renommierten Versicherer tätig. Wir stehen daher mit den wichtigen Playern am Markt in einem sehr guten persönlichen Kontakt. Natürlich hilft das, die eine oder andere Sonderkondition für unsere Berater erfüllt zu be-

kommen. Insgesamt ist meine Erfahrung, dass wohl in keinem Land ein Handschlag so viel gilt wie in Liechtenstein, eine Einstellung, die ich sehr schätze.

CH: Unsere Produktpartner schätzen unsere Arbeit in Österreich, da es uns nicht nur darum geht, gutes Geschäft nach Liechtenstein zu bringen, sondern auch den Standort und dessen Vorzüge mehr ins Bewusstsein der Berater und Kunden zu rücken.

FP: Sie unterstützen Liechtensteiner Gesellschaften auch bei der Produkteinführung in Österreich. Welche Produkte wurden in Österreich zuletzt lanciert und was wird uns in naher Zukunft noch erwarten?

CH: Im Rahmen des letzten Experten-Tages im Jänner haben wir die neue lebensbegleitende Existenzversicherung «Cardea.Life» aus dem Haus der Prisma Life AG vorgestellt und für unsere Berater in Österreich aufgenommen. Ein sehr interessantes Produkt aus dem Bereich der Bio-Risk-Versicherung. Gut konzeptioniert mit interessantem Preis-/Leistungsverhältnis und natürlich ausgestattet mit Liechtensteiner Privilegien.

MP: Für die nahe Zukunft arbeiten wir mit einem Liechtensteiner Anbieter an einer absoluten Produktinnovation und sind zuversichtlich, dass wir diese bereits beim Experten-Tag im Herbst vorstellen können.

FP: Wir bedanken uns für das sehr interessante Gespräch und möchten mit der Frage schließen, wie nun ein ARISECUR-Partner die i-prosperities GmbH am besten nutzen kann?

CH: Neue Partner der ARISECUR bekommen in Zukunft auch den Zugang zu uns inkl. Kooperationsvertrag. Bestehende Partner melden sich einfach bei uns oder der ARISECUR und bitten um die Kooperationserweiterung mit der i-prosperities GmbH. Alle Rechner für Liechtensteiner Tarife findet man im System der ARISECUR oder auch direkt auf unserer Homepage im Login-Bereich www.i-prosperities.eu